

Projekt: 22-043a - Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen
Neubau
Ausschreibung: 09 - Bodenbelagsarbeiten

Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer	22-043a
Projektbezeichnung	Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen Neubau Bültstraße 2 48493 Wettringen

► LV-Daten

LV-Nummer	09
LV-Bezeichnung	Bodenbelagsarbeiten

► Abgabe

Art	Onlineabgabe
-----	--------------

► Auftraggeber

Name	Gemeinde Wettringen
Straße	Kirchstraße 19
Ort	48493 Wettringen

Inhalt

1	Oberboden	7
1.1	Baustelleneinrichtung	7
1.2	Innenböden	7
1.3	Sockelleisten	9
1.4	Sonstiges	11

Baubeschreibung

1. Ist-Zustand (gegenwärtig)

Auf dem Grundstück Bültstraße 2, in Wettringen befinden sich ein Schulkomplex, ein Hallenbad, zwei Sporthallen sowie ein Mehrgenerationenpark. An der Grenze zur Werninghoker Straße stehen zudem ein Wohnhaus und Fahrradstellplätze.

Der Schulkomplex besteht aus zwei Schulformen

1. Ludgerus-Grundschule (LSW)
2. Private Realschule (PRW)

Für die Schüler*innen der LSW besteht zudem die Möglichkeit die „offene Ganztagsschule“ (OGS) in Anspruch zu nehmen.

2. Ausgangslage LSW

Der Anstieg der Schülerzahlen erhöht den Bedarf an weiteren Räumlichkeiten für die LSW. Folglich soll das bestehende Gebäudeensemble durch zwei Anbauten ergänzt werden:

- a. mit weiteren Klassenräumen (inkl. Differenzierungsräumen) sowie Räumen für Betreuungsangebote im Rahmen der offenen Ganztagsschule (OGS) sowie
- b. mit einer zentral gelegenen Mensa (zur Nutzung von LSW und PRW) inkl. neuer Küche, ausgelegt für ca. 300 Essen in drei Umläufen.

Infolgedessen können ca. 780 Schüler*innen das Schulzentrum nutzen. Die bislang vierzügige LSW wird nach Fertigstellung der Baumaßnahmen teilweise fünfzügig aufgestellt sein.

Parallel zum Neubau sollen auch die Räumlichkeiten im Bestand den Anforderungen hinsichtlich Digitalisierung, Barrierefreiheit und modernen Schulbau gerecht werden. Daher wird der Bestand in unterschiedlichen, zeitlichen Abschnitten umgebaut und renoviert.

Während des Schulbetriebs muss die Lärmbelästigung auf ein Minimum reduziert werden.

3. Äußere Erschließung und Zugang zum Gebäude

Erschließung Ist-Zustand

Das Schulzentrum LSW und PRW befindet sich zentral gelegen an der Bültstraße 2 in Wettringen. Das Gelände des Gebäudeensembles wird von drei Straßen umlaufend eingerahmt (Bültstraße, Friedhofstraße, Werninghoker Straße).

Im Ist-Zustand ist die Hauptzuwegung von zwei Seiten (Bültstraße u. Werninghoker Straße) gegeben.

Nach Fertigstellung des Umbaus und der Erweiterungsmaßnahmen wird die Hauptzuwegung von der „Bültstraße“ sowie von der „Friedhofstr.“ erfolgen.

Anlieferung der Baustelle

Für die Anlieferung der Baustelle wird die „Werninghoker Straße“ genutzt. Diese soll während der Bauphase, zur Einbahnstraße umfunktioniert werden (Anlieferung und Anwohner frei).

Folglich kann die Baustelle durchgängig mit Baumaterialien beliefert werden.

ATV - Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Bei der Durchführung der Arbeiten sind Lärm- und sonstige Störbelästigungen in zumutbaren Grenzen zu halten, um einen weitestgehend störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Gemäß BImSchV sollte der Immissionsrichtwert von 60 dB (Mischgebiet, tagsüber 6-22 Uhr) möglichst nicht überschritten werden.

Der vom AN verursachte Abfall ist täglich zu beseitigen und entsprechend Entsorgungsverordnungen zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung dieser Reinigungspflicht ist die Bauleitung berechtigt die Schuttbeseitigung auf Kosten des AN vornehmen zu lassen. Ist Gefahr im Verzug, ist eine vorherige Ankündigung der Bauleitung an den Verursacher nicht erforderlich. Baustoffreste, Verpackungen usw. die nach dem zur Zeit gültigen Gesetzen und Verordnungen, "Bundesabfallgesetz, Landesabfallgesetz " sowie der "TA Sonderabfall" als Sondermüll gelten, sind

entsprechend dieser Vorschriften zu sortieren (Abfallschlüssel) und mit Nachweisführung in geeigneter Weise zu entsorgen.

Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen sind, sofern Sie vom AN verursacht wurden, umgehend - mindestens täglich - zu entfernen.

Die An- und Abfahrten über den öffentlichen Gehweg sind selbstständig vom AN zu koordinieren. Bei Lieferungen muss ein Einweiser gestellt werden.

Im Anschluss an die Baumaßnahme sind beschädigte Flächen wieder herzurichten.

Die auszuführenden Leistungen werden nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Über die Endabnahme wird ein Protokoll angefertigt.

Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Bedingungen des Vertrages, insbesondere in Bezug auf Lieferung und Montage der Materialien und Nebenleistungen ordnungsgemäß und termingerecht erfüllen kann.

Die vertraglichen Leistungen müssen in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, der VOB, den DIN-Normen sowie entsprechenden oder gleichwertigen Regeln und den Verordnungen der Baubehörden ausgeführt werden. Produkte und Anlagen müssen den jeweils gültigen EU-Richtlinien und Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, die für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit erforderlich sind. Alle nachfolgend aufgeführten Leistungen sind, soweit sie nicht in Leistungspositionen erfasst sind, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Sollten nur Einzelleistungen wie z. B. Lieferung oder nur Montage verlangt werden, so ist dies im Leistungsverzeichnis vermerkt. Der Auftragnehmer muss gewerkeübergreifenden Leistungen zuarbeiten und in einzelnen Fällen Leistungen koordinieren. Dies gilt z.B. für die Einmessung und das Anzeichnen von Durchbrüchen, die Durchführung von Stemmarbeiten, Schlitzen oder Durchbrüchen im Mauerwerk und die Prüfung der vorhandenen Schlitzpläne und der getätigten Durchbrüche vor Ort. Alle gewerkeübergreifenden Arbeiten sind nach Terminplan bzw. in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung und den übrigen Gewerken auszuführen. Sämtliche Preise sind Nettopreise.

Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet.

Hinweis über die Einstufung von belasteten Baustoffen:

- Das Chemikaliengesetz in der neusten Fassung sowie die unter §19 angeführte Gefahrstoffverordnung
- Die "Technischen Regeln Gefahrstoffe" (TRGS), sind in vollem Umfang und bedingungslos einzuhalten.

Kalkulationsangaben

Die anzubietenden Leistungen umfassen die Lieferung und Montage aller Materialien die eine komplexe, fix und fertige funktionstüchtige Arbeit bedarf, sowie die notwendigen und geeigneten Schutzmaßnahmen für die vorhandenen und fertigen Bauteile.

Die Einsatzmaterialien werden laut Kalkulation des Leistungsverzeichnisses abgerechnet und müssen alle Nebenmaterialien enthalten.

Kosten die sich aus den vorgenannten Forderungen ergeben, sind vom Bieter einzukalkulieren.

Die Arbeitskräfte sind nur entsprechend ihrer Ausbildung einzusetzen (z.B. für Stemmarbeiten etc. werden nur Hilfskräfte bezahlt). Aufsichtskosten (Polierstunden, Bauleiter) werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind in den Gemeinkostenanteil einzurechnen.

Bei den Stundenlohnarbeiten sind Verrechnungssätze anzubieten, in den unaufgegliedert Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil und Gewinn enthalten sind. Die Verrechnungssätze (€/Stunde) sind nach Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppen getrennt.

Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet.

Der Bauherr weist ausdrücklich daraufhin, dass der Bieter sämtliche Abfragen zu technischen Daten und Einheitspreisen an den dafür markierten Stellen der Leistungsbeschreibung und der beigefügten Anlagen vollständig und umfassend auszufüllen hat.

Projekt: 22-043a - Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen
Neubau
Ausschreibung: 09 - Bodenbelagsarbeiten

Streichungen und Textveränderungen innerhalb der vorliegenden Unterlagen führen zum Ausschluss an dem nachfolgenden Bewertungsverfahren.

Tagelohnstunden

Tagelohnstunden kommen grundsätzlich nur zur Abrechnung wenn hierfür eine schriftliche Anweisung oder Freigabe der Bauleitung vorliegt. Daraus resultierende Stundenlohnzettel sind umgehend, spätestens 4 Werktage nach der Beendigung dieser Arbeiten der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Später geltend gemachte Stundenlohnarbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die ggf. notwendige Fremdüberwachung inkl. aller Dokumentationen, Leistungen etc. ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Allgemein:

Das Aufstellen und Vorhalten von Schutz und Arbeitsgerüsten, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, ist Sache des Unternehmers und wird bis mindestens zur Beendigung der gesamten Rohbaumaßnahme auch für Fremdfirmen, nach vorheriger Absprache und Koordination, vorzuhalten.

Bauwasser und Baustrom werden ebenfalls vom Rohbauunternehmer gestellt, eine Umlage zum Ausgleich dieser Leistungen wird auf alle Gewerke (mit Ausnahme des Rohbauunternehmers) verteilt.

Der AN hat nach Auftragserteilung einen Baustelleneinrichtungsplan der Bauleitung vorzulegen. Flur- und sonstige Beschädigungen an fremden Grundstücken durch den AN gehen zu Lasten des AN. Die Sauberhaltung der Zu- und Abfahrtswege ist Sache des Auftragnehmers. Weitere Arbeits- und Lagerplätze, die nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich Sache des AN und von ihm auf eigene Kosten zu mieten, zu unterhalten und wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Zahlungen für Straßen-, Platz- und Gehwegbenutzung, sowie evtl. Straßensperrungen und jegliche Sicherungen des öffentlichen Verkehrs gehen zu Lasten des AN. Die erforderlichen Genehmigungen hat der AN selbst einzuholen.

Verantwortlicher Bauleiter:

Der Auftragnehmer hat über die ganze Vertragsdauer für die Leitung seiner Arbeiten an der Baustelle einen fachkundigen Vertreter, der ihn dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt, zu bestellen.

Dieser ist besonders für das Einhalten der am Bau zu beachtenden Unfallverhütungsvorschriften voll verantwortlich. Der Bauleiter hat den Anforderungen eines Fachbauleiters nach LBO zu entsprechen. Dieser ist der Genehmigungsbehörde vor Beginn der Arbeiten namentlich zu nennen.

Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muss während der Arbeitszeit anwesend sein. Er sollte nachweislich ähnliche Arbeiten ausgeführt haben und über entsprechende Ausbildung verfügen. Er darf nur abgezogen werden wenn mit dem bauführenden Bauleiter eine Vereinbarung über eine geeignete Ersatzperson erfolgt ist.

Bauüberwachung:

Der Auftragnehmer hat für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abnahme aller statisch beanspruchten Konstruktionsteile durch die Bauaufsichtsbehörde bzw. durch das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung zu sorgen. Diese sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Betonierarbeiten zu informieren.

Vorbemerkungen - Elastische Bodenbeläge

Für die Grundschule werden elastische Bodenbeläge festgelegt, die den funktionalen, gestalterischen und wirtschaftlichen Anforderungen eines dauerhaft betriebenen Bildungsbaus entsprechen. Grundlage der Planung ist ein mit den Nutzern abgestimmtes Farb- und Materialkonzept, das eine natürliche, ruhige und kindgerechte Lernumgebung sicherstellt. Die gewählten Bodenbeläge müssen dieses Konzept unterstützen; Musterflächen sind vor Ausführung vorzulegen.

Projekt: 22-043a - Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen

Neubau

Ausschreibung: 09 - Bodenbelagsarbeiten

Es werden elastomere Bodenbeläge auf Kautschukbasis vorgesehen, da diese eine hohe Robustheit, ergonomische und akustische Vorteile sowie eine langlebige Nutzung ermöglichen. Der Belag ist unbeschichtet auszuwählen, um den Reinigungs- und Pflegeaufwand zu reduzieren und die Unterhaltskosten dauerhaft niedrig zu halten. Die beschichtungsfreie Nutzung ist für die Betriebskostenstrategie des Schulträgers wesentlich und durch mindestens zwei Referenzen nachzuweisen, in denen vergleichbare unbeschichtete Beläge seit mindestens 15–20 Jahren eingesetzt werden.

Die Bodenbeläge müssen eine technische Lebensdauer von mindestens 40 Jahren aufweisen. Der Nachweis erfolgt über eine verifizierte EPD nach EN 15804 oder ein gleichwertiges Dokument. Die Herstellung hat unter Verwendung nachwachsender Rohstoffe, insbesondere Naturkautschuk, zu erfolgen. Der Anteil biobasierter Bestandteile sowie die relevanten Umweltkennwerte sind ebenfalls über eine EPD oder gleichwertige Nachweise zu belegen.

Aufgrund der hohen Nutzung im Schulbetrieb sind Beläge mit hoher Verschleißfestigkeit, geringen Abriebwerten und ausreichender Beständigkeit gegen dynamische Lasten einzusetzen. Zudem sind eine wirksame Trittschallminderung und gute ergonomische Eigenschaften erforderlich. Es dürfen nur emissionsarme Produkte eingesetzt werden, die die Anforderungen an eine gesundheitlich einwandfreie Innenraumluft erfüllen.

1 Oberboden

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.10 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, vorhalten, umsetzen (soweit erforderlich) über die Bauzeit des AN hinaus sowie Räumen der Baustelle mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen:

- Herrichten der erforderl. Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel, Hebezeuge, Containern, Warnlaternen
- Material-Vorhaltekosten
- Personalkosten
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat
- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten und Bürgersteigen, einschl. deren Säuberung von eigens verursachten Verunreinigungen
- Eventuell erforderl. Befestigung der Zufahrtswege und Befestigungen einschl. deren Rückbau nach Fertigstellung

Alle dafür erforderlichen Anträge sind über den AN einzuholen und durch diesen zu zahlen.

Sämtliche erforderliche Fundamente für Maschinen, Container und Kran sind einzukalkulieren und im Baustelleneinrichtungsplan darzustellen.

Es ist speziell darauf zu achten, dass keine Beschädigungen des Gehweges durch die Baumaßnahmen entstehen. Eventuelle Beschädigungen hat der AN auf seine Kosten nach Angaben bzw. Forderungen des zuständigen Tiefbauamtes wieder in Ordnung zu bringen.

Den ausführenden Firmen werden die Nutzung des Bauwassers, Baustroms sowie die Nutzung der örtlichen WC-Anlagen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch	-----	-----

1.1 ► Baustelleneinrichtung

1.2 Innenböden

1.2.10 Randstreifen abschneiden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens, für Bodenbelagarbeiten.

Randdämmstreifen: PE-Schaum

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
600,000	Ifdm	-----	-----

1.2.20 Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen

Fachgerechtes Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen im Untergrund mit einem emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	Ifdm	-----	-----

Projekt: 22-043a - Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen
Neubau
Ausschreibung: 09 - Bodenbelagsarbeiten

1.2.30

Untergrundreinigung

Bodenbeläge von groben Verschmutzungen und losen Teilen reinigen, sammeln und Schutt entsorgen, inkl. Deponiegebühr.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²		

1.2.40

Reinigungsschliff

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²		

1.2.50

Voranstrich mit Haftgrund

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Vorhandener Untergrund: Estrich

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²		

1.2.60

Spachteln mit Nivelliermasse

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Raketentechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²		

1.2.70

Verlegen von Kautschuk Bodenbelag

Verlegen von Kautschukbodenbelag.

Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817 (oder gleichwertig), Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (oder gleichwertig)

Brandverhalten	EN 13501-1 Klasse Cfl-s1 (oder gleichwertig)
Dicke	mind. 3,2 mm, in Bahnen
Bahnenbreite	mind. 200 cm
Rutschsicherheit	R9

Farbton:	RAL 6021
Leitprodukt:	norplan unita 7109
	es sind mind. 5 Muster vorzulegen

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben.

Projekt: 22-043a - Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen
Neubau

Ausschreibung: 09 - Bodenbelagsarbeiten

Hersteller und Typ:

Kautschukbelag mit Materialkombination aus dauerelastischem Kautschuk und richtungsfrei eingestreuten Granit-Splittern in puristischem, natürlichem Design, noraplan unita oder gleichwertig,

Angebotenes Fabrikat: _____

Inkl. aller notwendigen Vorarbeiten am bestehenden Boden

Inkl. aller notwendigen Hilfsmittel und -materialien.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²	_____	_____

1.2.80

Verfugung, elastisch

Elastische Verfugung mit 1-Komponenten-Dichtstoff auf Silikonbasis, Fuge glatt gestrichen, inkl. notwendiger Flankenvorbehandlung an den Anschlussflächen und Hinterlegen der Fugen Hohlräume mit geeignetem Hinterstopfmaterial.

Herstellen und Liefern in den Türbereichen

Angebotenes Fabrikat: _____

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	lfdm	_____	_____

1.2

► Innenböden

1.3

Sockelleisten

1.3.10

Hohlkehl-Sockelleiste 60 mm

Liefern und Kleben einer Aluminium-Hohlkehl-Sockelleiste als hygienegerechter, fugenfrei anschließender Wandabschluss in Verbindung mit elastischem Kautschukbodenbelag.

Die Hohlkehlleiste bildet einen fugenlosen, absolut dichten Übergang vom Boden zur Wand mit einem Innenradius von R = 20 mm. Besonders geeignet für hygienekritische Bereiche wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Sanitärbereiche, da glatte Oberflächen keine Schmutz- oder Bakteriendepots zulassen.

Ausführung:

Befestigung: vollflächiges Kleben an der Wand mit geeignetem, lösemittelarmem Kontaktklebstoff, geeignet für Aluminium und mineralische Untergründe

Untergrund: sauber, tragfähig, frei von Trennmitteln und Verschmutzungen

Stoßfugen auf Gehrung oder stumpf gestoßen mit passendem Dichtmittel verschlossen
Ecken (Innen- und Außenecken) mit Formteilen oder auf Gehrung geschnitten.

Technische Merkmale:

Material: Aluminium (eloxiert oder lackiert, Farbe nach Wahl des AG)

Höhe: bis 60 mm

Geeignet für Belagstärken: bis 3,5 mm

Hohlkehlradius: R = 20 mm

Norm/Eignung: geeignet für Kautschukbodenbeläge nach DIN EN 1817

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
600,000	lfdm	_____	_____

1.3.20

Zulage für Eckenausführung zur Aluminium-Hohlkehl-Sockelleiste, Innen- oder Außenecke

Zulage für die Ausführung von Innen- oder Außenecken zur Position Liefern und Kleben der Aluminium-Hohlkehl-Sockelleiste.

Die Ecken werden fachgerecht hergestellt, entweder durch passgenauen Gehrungsschnitt der Aluminiumleiste oder durch Verwendung von vorgefertigten Aluminium-Eckformteilen. Der Anschluss wird maßgenau, dicht und optisch sauber ausgeführt.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
112,000	St		

1.3.30

Kautschukbodenbelag auf Aluminium-Hohlkehleiste kleben, Hochzug an Wand

Kleben des bereits gelieferten Kautschukbodenbelags auf die vorhandene Aluminium-Hohlkehl-Sockelleiste als fugenfrei anschließender Wandhochzug.

Der Kautschukstreifen wird passgenau zugeschnitten, in die Hohlkehleiste eingelegt und vollflächig auf die Leiste geklebt, sodass ein lückenloser, hygienisch dichter Übergang vom Bodenbelag zur Wand entsteht. Der Übergang zwischen Bodenbelag und Hochzug wird fugenlos und dicht ausgeführt.

Ausführung:

Vollflächiges Verkleben des Kautschukstreifens auf der Aluminium-Hohlkehleiste mit geeignetem, herstellerempfohlenem Klebstoff für Kautschuk auf Aluminium

Zuschneiden des Kautschukstreifens auf die erforderliche Breite (entsprechend Leistengeometrie und Belaghöhe bis 60 mm)

Einlegen des Streifens in den Hohlkehle Radius $R = 20$ mm knickfrei und blasenfrei

Fugenloses Anschließen an den verlegten Bodenbelag (gleiche Belagscharge, gleiche Laufrichtung)

Andrücken und Abrollen des Hochzugs mit Andrückrolle zur Sicherstellung der vollflächigen Verklebung

Beseitigung von Kleberüberschüssen unmittelbar nach der Verlegung

Technische Merkmale:

Belagsart: Kautschukbodenbelag, Stärke bis 3,5 mm

Untergrund: Aluminium-Hohlkehleiste (vorhandene Leiste, gesondert abgerechnet)

Klebstoff: geeignet für Kautschuk auf Aluminium, lösemittelfrei, nach Herstellerfreigabe

Hohlkehle Radius: $R = 20$ mm

Norm/Ausführung: nach DIN EN 1817 sowie Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
600,000	Ifdm		

1.3.40

Zulage für Eckenausführung zum Kleben des Kautschukbodenbelag-Hochzugs, Innen- oder Außenecke

Zulage für die Ausführung von Innen- oder Außenecken zur Position Kleben des Kautschukbodenbelags auf die Aluminium-Hohlkehleiste (Hochzug).

Der Kautschukstreifen wird im Eckbereich passgenau eingeschnitten, geformt und vollflächig auf die Leiste geklebt, Schnitt wieder verschweißt, sodass der fugenlose und hygienisch dichte Wandanschluss auch in den Ecken lückenlos fortgeführt wird.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
112,000	St		

Projekt: 22-043a - Erweiterung Ludgerusgrundschule Wettringen
Ausschreibung: Neubau
09 - Bodenbelagsarbeiten

1.3 ▶ **Sockelleisten**

1.4 **Sonstiges**

1.4.10 **Erstpflge Bodenbelag**

Ersteinpflge des Bodenbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflgeempfehlung des Bodenbelagherstellers.

Arbeiten innerhalb einer Woche nach Aufforderung durch die Bauleitung des Architekten ausfuhren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²		.....

1.4.20 **Schutzabdeckung Kunststoffolie**

Bodenbelag mit fester Kunststoffolie zum Schutz vor Verschmutzung fuf nachfolgende Arbeiten vollflachig abdecken und Stofe verkleben, inkl. Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten.

Folie: PE-Folie, 0,5 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
960,000	m ²		.....

1.4 ▶ **Sonstiges**

1 ▶ **Oberboden**

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Innenböden	.....
1.3	Sockelleisten	.....
1.4	Sonstiges	.....
1	► Oberboden	.....
<hr/>		
	Summe	.....
	..... % Nachlass	.....
	► Gesamtsumme netto	.....
	..... % Umsatzsteuer	.....
	► Gesamtsumme brutto	.....